

An

Stadt Remscheid
Umweltamt
42849 Remscheid

Fax: 02191 16 1 3621
Mail: umweltamt@remscheid.de

Anzeige der geplanten Errichtung oder wesentlichen Änderung einer Anlage zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
gemäß § 40 Abs. 1 und 2 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
vom 18. April 2017 (BGBl. I S. 905)¹

Errichtung

wesentliche Änderung²

Maßnahme, die zu einer Änderung der Gefährdungsstufe führt

| 1. Betreiber der Anlage | |
|--|--|
| Name | |
| Straße, Hausnummer | |
| PLZ, Ort | |
| Postfach | |
| PLZ, Ort | |
| Telefon/Fax des Betreibers | |
| Telefon/Fax für Notfälle | |
| Ansprechpartner | |
| E-Mail | |
| 2. Standort der Anlage (sofern nicht wie unter 1.) | |
| Name der Betriebsstätte | |
| Straße, Hausnummer | |
| PLZ, Ort | |
| Telefon/Fax | |
| Ansprechpartner | |
| E-Mail | |

¹ Anzeigepflichtig sind: alle prüfpflichtigen Anlagen (siehe Anlage 5 bzw. 6 der AwSV). Nicht anzeigepflichtig sind Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe, für die eine Eignungsfeststellung beantragt wird und Anlagen, die Gegenstand eines Zulassungsverfahrens sind, sofern im Zulassungsverfahren auch die Erfüllung der Anforderungen der AwSV sichergestellt wird (z.B. Planfeststellungsverfahren, Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz).

² Wesentliche Änderungen einer Anlage sind Maßnahmen, die die baulichen und sicherheitstechnischen Merkmale der Anlage verändern.

3. Vorliegende / beantragte Genehmigung / Zulassung

Genehmigung nach

BImSchG BauO NRW sonstige

keine Genehmigung

Bei LAU-Anlagen:

Eignungsfeststellung einfach oder herkömmlich (EOH)³

Die Anlagenteile betreffende bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise:

Datum der Genehmigung/Eignungsfeststellung:

Aktenzeichen:

4. Besondere Standortgegebenheiten

Schutzgebiet im Sinne von § 2 Abs. 32 AwSV

festgesetztes oder vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet

5. Bezeichnung der Anlage/Art der Anlage

Art der Anlage⁴

Anlage zum **L**agern

Rohrleitung

Anlage zum **A**bfüllen

Anlage zum **H**erstellen, **B**ehandeln,
Verwenden

Anlage zum **U**mschlagen

Anlagenbezeichnung:

Innerbetriebliche Anlagenkennung
(z.B. betriebl. Anl.-Nr. oder Registrier-
Nr./Hersteller-Nr.):

Beschreibung des Verfahrenszwecks
bei HBV-Anlagen:

Baujahr der Anlage:

Datum der Inbetriebnahme:

Gemarkung:

³ Nur bei bestehenden Anlagen; auch Anlagen im Sinne des § 7 Abs. 4 VAWS NRW

⁴ (L) Lager-, (A) Abfüll-, (U) Umschlag-, (HBV) Herstellungs-, Behandlungs- oder Verwendungsanlage

| | |
|---|--|
| Flur-Nr.: | |
| Flurstück-Nr.: | |
| Rechts- und Hochwert: | |
| TK25 Nr.: | |
| <p>Ein Lageplan mit Eintragung der Anlage</p> <p><input type="checkbox"/> ist beigefügt</p> <p><input type="checkbox"/> liegt bereits vor</p> <p><input type="checkbox"/> wird nachgereicht</p> <p><i>(erforderlich, wenn Rechts- u. Hochwert nicht angegeben sind).⁵</i></p> | |
| 6. Technische Angaben zur Anlage | |
| <p>Abgrenzung der Anlage</p> <p><input type="checkbox"/> eine betriebsinterne Begründung zur Anlagenabgrenzung liegt vor</p> <p><input type="checkbox"/> eine betriebsinterne Begründung zur Anlagenabgrenzung ist nicht erforderlich (Abgrenzung eindeutig)</p> <p><input type="checkbox"/> ein Verfahrensschema und eine Kurzbeschreibung der Anlage sind beigefügt</p> | |
| <p>Eingesetzte/einzusetzende bzw. herzustellende wassergefährdende Stoffe/Gemische⁶</p> <p>Name des Stoffs bzw. der Stoffe:</p> <p>Chemische Bezeichnung:</p> <p>Kenn-Nr.⁷:</p> <p>Maßgebliche Wassergefährdungsklasse <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3</p> <p><input type="checkbox"/> allgemein wassergefährdend</p> <p>Aggregatzustand: <input type="checkbox"/> flüssig <input type="checkbox"/> gasförmig <input type="checkbox"/> fest</p> | |
| <p>Gefährdungsstufe der Anlage (nach § 39 AwSV)</p> <p>Maßgebender Rauminhalt in m³ oder Masse in t:</p> <p>Gefährdungsstufe <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D</p> | |

⁵ Bei komplexen Anlagen bitte auch die wesentlichen Anlagenteile in einem Lageplan eintragen, ggf. in einem gesonderten Plan.

⁶ Bitte bei mehreren Stoffen ggf. Stoffliste mit entsprechenden Informationen beifügen.

⁷ Bitte bei selbsteingestuften Stoffen die CAS-Nr./REACH-Registrier-Nr. aus dem Sicherheitsdatenblatt angeben.

Aufstellung der Anlage⁸ unterirdisch im Freien oberirdisch im Gebäude/überdacht**Lageranlagen, Behälter als Teil einer HBV-Anlage** Fass- und GebindelagerGesamtvolumen [m³]: EinzelbehälterGesamtvolumen [m³]:

Anzahl der Behälter:

Einzelvolumen [m³]: einwandig mit Auffangraum einwandig mit Innenhülle und
Leckanzeige einwandig mit Auffangwanne doppelwandig mit Leckanzeige**Werkstoff des primären Sicherheitssystem (z. B. des Behälters, des Reaktors, der Rohrleitung)** Stahl Beton Kunststoff Beton (beschichtet) GFK⁹ sonstige: ...**Beschreibung der Aufstellungsfläche** Stahl Asphalt Beton Pflaster Beton (beschichtet) unbefestigt sonstige:**Beschreibung der Rückhalteeinrichtungen** Auffangraum Rückhaltung in Abwasseranlage doppelwandig mit Leckanzeige sonstige: Innenhülle mit Leckanzeigergerät keine Rückhaltung Löschwasserrückhaltung**Volumen der Rückhalteeinrichtungen** bis zum Wirksamwerden geeigneter
Sicherheitsvorkehrungen (R₁) das aus der größten abgesperrten
Betriebseinheit freigesetzt werden kann
(R₂)Rückhaltevolumen in m³:

Volumen der Löschwasserrückhaltung:

Beschreibung der Niederschlagswasserableitung kein Niederschlagswasser

Anschluss an:

⁸ Siehe § 2 Abs. 15 AwSV⁹ **G**lasfaser **v**erstärkter **K**unststoff

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ablauf absperrbar | <input type="checkbox"/> Regenwasserkanalisation |
| <input type="checkbox"/> Ablauf nicht absperrbar | <input type="checkbox"/> Schmutzwasserkanalisation |
| <input type="checkbox"/> Pumpensumpf automatisch steuerbar | <input type="checkbox"/> Mischwasserkanalisation |
| <input type="checkbox"/> Pumpensumpf manuell steuerbar | |
| <input type="checkbox"/> Abscheider | |
| <input type="checkbox"/> sonstige:..... | |

7. Organisatorische Maßnahmen zum Betrieb der Anlage

- spezielle organisatorische Maßnahmen als Ersatz technischer Maßnahmen vorgesehen /realisiert (z.B. regelmäßige visuelle Kontrolle auf event. Leckagen)

Beschreibung der organisatorischen Maßnahmen:

8. Bei wesentlicher Änderung der Anlage¹⁰

Art der Änderung:

- Erweiterung der Anlage
- Verkleinerung der Anlage
- Änderung von Sicherheitseinrichtungen
- Änderung der maßgeblichen WGK
- sonstiges

Zusätzlich bei LAU-Anlagen:

- Austausch eines Anlagenteils ohne gültigen bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis
- Änderung des einer Eignungsfeststellung zugrunde liegenden Stoffes/Stoffgemisches

Eine Kurzbeschreibung der wesentlichen Änderung

- ist beigefügt ist nicht erforderlich

INFORMATION ÜBER DIE ERHEBUNG PERSONENBEZOGENER DATEN NACH DER EU-DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO) VOM 27.4.2016

Mit Inkrafttreten der DSGVO am 25.05.2018 gilt diese Verordnung für sämtliche personenbezogenen Daten, die beim Fachdienst Umwelt der Stadt Remscheid ganz oder teilweise automatisiert verarbeitet werden sowie für nicht automatisiert verarbeitete personenbezogene Daten, die in einem Dateisystem gespeichert sind oder gespeichert werden sollen.

Mit den folgenden Informationen soll Ihnen im Sinne der Artikel 12–22 DSGVO ein Überblick über die Verarbeitung Ihrer Daten beim Fachdienst Umwelt gegeben werden:

Verantwortliche Stelle

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Tätigkeitsbereich des Fachdienstes Umwelt verantwortlich ist die

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Umwelt
Elberfelder Straße 32-36
42853 Remscheid

¹⁰ Bei LAU-Anlagen kann eine Eignungsfeststellung erforderlich werden!

Telefon 02191-16-3277
 Fax 02191-16-3257
 E-Mail umweltamt@remscheid.de
 Internet www.remscheid.de

Datenschutzbeauftragter

Datenschutzbeauftragter der Stadt Remscheid ist

Der Oberbürgermeister
 Fachdienst Recht und Datenschutz
 Martin-Luther-Straße 28
 42853 Remscheid
 Herr Winn
 Telefon 02191-16-3567
 E-Mail Datenschutz@remscheid.de
 Internet www.remscheid.de

Grundlagen der Datenverarbeitung

Wesentliche Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind

- die Bestimmungen der DSGVO,
- § 3 Absatz 1 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW)
- fachgesetzliche Bestimmungen.

Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist die Umsetzung der im öffentlichen Interesse liegenden und dem Fachdienst Umwelt übertragenen wasserrechtlichen Aufgaben und von Tätigkeiten im Bereich Klimaschutz

Empfänger der Daten

Die personenbezogenen Daten können ggf. an Dritte (z.B. andere Stellen bei der Stadt Remscheid, beauftragte Firmen/Personen, Kooperationspartner) weitergegeben werden, soweit dies im Rahmen der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist.

Datenschutzrechtliche Informationen über die Weitergabe Ihrer Daten zum Zwecke der Finanzbuchhaltung, des Forderungsmanagement und letztlich der Vollstreckung der Stadt Remscheid entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben des Fachdienstes Steuern und Finanzbuchhaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.remscheid.de (Rathaus-und-Politik/Finanzen/ oder erhalten es auf Anforderung beim Fachdienst Steuern und Finanzbuchhaltung der Stadt Remscheid, Hindenburgstraße 52 – 58, 42853 Remscheid.

Dauer der Datenspeicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der o.g. gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist. Im Einzelfall sind zusätzlich vorgegebene Aufbewahrungspflichten einzuhalten.

Ihre Rechte

Soweit die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind, haben Sie insbesondere die nachstehenden Rechte:

- Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) unter dem Vorbehalt des § 12 DSG NRW
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung personenbezogener Daten unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO und § 10 DSG NRW
- Einschränkung der Datenverarbeitung unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO
- Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus besonderen Gründen gemäß Art. 21 DSGVO unter Berücksichtigung von § 14 DSG NRW
- Beschwerde bei der oder dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit nach Art. 77 DSGVO in Verbindung mit § 29 DSG NRW:
 Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, Tel.: 0211-38424-0, Fax : 0211-38424-10, E-Mail : Poststelle@ldi.nrw.de

Automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO.

Datum:

(Unterschrift des Betreibers)